

Praxishandbuch

**Ergänzend zur Spezifikation „Digitaler
Gewerbsteuerbescheid“ Version 1.2.3**

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Kommentar
1.2.3	23.10.2023	Angleichen der Versionierung an die Gewerbesteuer-Spezifikation
0.2	03.08.2023	Aktualisierung des Dokumentes auf die Version 1.2.3. der Spezifikation
0.1	24.01.2023	Aufsetzen des Dokumentes

Nutzungshinweis

Dieses Dokument ergänzt die Spezifikation des digitalen Gewerbesteuerbescheids der Version 1.2.3.

Zweck ist die Erläuterung der korrekten Anwendung des Gewerbesteuerbescheid-Datensatzes. Es handelt sich hierbei um ein dynamisches Dokument, welches fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird.

Inhaltsverzeichnis

	Dokumentenhistorie	2
	Nutzungshinweis	2
1	Einleitung	4
1.1	Projektbeschreibung	4
1.2	Aufbau des Praxishandbuchs	4
1.3	Ziel des Praxishandbuchs	4
1.4	Für wen ist das Praxishandbuch geeignet?	4
2	Beispielhafte Umsetzung des XML-Schemas „GewSt“	5
2.1	Nachrichtenkopf	5
2.2	Briefkopf	5
2.3	Adressaten	6
2.3.1	Strukturierte Ausführung des Bekanntgabeadressaten	6
2.3.2	Textbasierte Ausführung des Bekanntgabeadressaten	7
2.4	Gewerbesteuerveranlagung	8
2.4.1	Veranlagung in Form eines SOLL-Bescheids	8
2.4.2	Veranlagung in Form eines IST-Bescheids	9
2.4.3	Veranlagung mit Verrechnung auf andere Steuerarten	10
2.5	Verspätungszuschlag	11
2.6	Säumniszuschlag	12
2.7	Zinsberechnung / Zinsen	13
2.7.1	Zinsberechnung Standard	13
2.7.2	Zinsberechnung ohne Angabe eines Zinslaufes	14
2.7.3	Geteilte Nachzahlungszinsen inkl. Rundung des Betrages	15
2.8	Vorauszahlungen	17
2.8.1	Vorauszahlung Erstfestsetzung	17
2.8.2	Geänderte Vorauszahlungen im abweichenden Wirtschaftsjahr	20
3	Ansprechpartner	23

Anhang	24	
Codelisten	24	
Codeliste „Festsetzungsart“		24
Codeliste „Bescheidkennzeichnung“		24
Codeliste „Festsetzungsart“		25
Codeliste „Festsetzungsstatus“		25
Codeliste „Kontoart“		25
Codeliste „Regelmäßige Zahlung“		25
Codeliste „SOLL oder IST“		25
Codeliste „Zinsart“		25

1 Einleitung

Das vorliegende Praxishandbuch wurde speziell für HKR-Systemanbieter entwickelt, um diese während der Umsetzung des digitalen Gewerbesteuerbescheids zu unterstützen. Der Digitale Gewerbesteuerbescheid ist ein PDF-Dokument, das einen eingebetteten XML-Anhang enthält, der auf Empfängerseite die maschinelle Verarbeitung ermöglicht. Das entsprechende Datenformat des XML-Anhangs wird in der *Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid* umfassend beschrieben, die zusammen mit XML-Schemata und Beispielbescheiden ausgeliefert und aktualisiert wird (siehe Verlinkung in Abschnitt 1.4). Das Datenformat wurde mit zahlreichen Pilotkommunen und Systemanbietern sowie weiteren fachlichen Experten abgestimmt.

Das XML-Datenformat muss u.a. der unterschiedlichen Handhabung und Ausgestaltung der Gewerbesteuer in den fast 11.000 Kommunen in Deutschland gerecht werden, die die Abgabenordnung (AO) zulässt. Hierdurch entstehen an einigen Stellen Interpretationsspielräume hinsichtlich der Befüllung des Datensatzes, die für Systemanbieter eine Hürde bei der Umsetzung sein können. Das Praxishandbuch enthält Auszüge aus Beispielbescheiden, welche dem Projekt „Digitaler Gewerbesteuerbescheid“ von Pilot-Kommunen und -Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden und zeigt anhand derer die korrekte Umsetzung des XML-Schemas für den digitalen Gewerbesteuerbescheid.

Es handelt sich bei diesem Praxishandbuch um ein dynamisches Dokument, welches fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird. Es ist als Ergänzung zu bereits veröffentlichten Dokumenten im Kontext der Digitalisierung der Gewerbesteuer zu verstehen. Es komplementiert die Beschreibung des XML-Datensatzes in der Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid und liefert praxisbezogene Beispiele für dessen Umsetzung. Weiterhin illustriert das Praxishandbuch die Zielvorstellung der Implementierung bei HKR-Systemanbietern. Die Anforderungen werden u.a. im Lastenheft für HKR-Hersteller näher beschrieben. Das Praxishandbuch ergänzt diese und definiert Interpretationsspielräume. Das vorliegende Dokument setzt sinnvollerweise die Kenntnis der Spezifikation und des Lastenheftes voraus, weil in diesen die Grundlagen beschrieben werden, auf die sich dieses Dokument bezieht.

1.1 Projektbeschreibung

Das Umsetzungsprojekt (UP) *Kommunales Elster/ Digitaler Gewerbesteuerbescheid* befasst sich mit der Digitalisierung des Gewerbesteuerbescheids. Hierzu zählen die elektronische Übermittlung via ELSTER Transfer und die Standardisierung des Gewerbesteuerbescheids als Datensatz.

Das Projekt Digitaler Gewerbesteuerbescheid ist im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) entstanden. Beteiligt sind die Bundesebene (Bundesministerium der Finanzen), die Landesebene (alle Landesfinanzministerien der 16 Bundesländer) und die kommunale Ebene (Frankfurt am Main, Oberursel und über 100 weitere Pilotkommunen sowie der Deutsche Städtetag).

Ziel ist ein medienbruchfreier Prozess, bei dem die Informationen und Bescheide rund um die Gewerbesteuer digital übermittelt und maschinell verarbeitet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird auf die bestehende Infrastruktur aus Mein ELSTER (Gewerbesteuererklärung), ELFE (Einheitliche länderübergreifende Festsetzung) und ELSTER-Transfer (Kommunikation von und zu den Kommunen) gesetzt. Diese wird um neue Funktionen und Komponenten erweitert, um rechtssichere, digitale und auch länderübergreifend verfügbare Gewerbesteuerbescheide zu ermöglichen. Der digitale Gewerbesteuerbescheid ist äquivalent zum Papierbescheid und weist ein identisches Layout auf. Er wird im Format PDF/A-3 erstellt, welches die Möglichkeit zur Einbettung von Dateiformaten bietet und aktuell als Standard für Archivierung und E-Rechnung gilt. Gewerbesteuerbescheide werden in Soll- und Ist-Bescheide unterteilt. Während in der Kommune bei IST-Bescheiden Kenntnis über bereits geleistete Zahlungen besteht, fehlt diese Information bei SOLL-Bescheiden. Zur Verdeutlichung dieser Besonderheit werden in diesem Praxishandbuch beide Bescheidarten vorgestellt.

Der medienbruchfreie Prozess zusammen mit dem digitalen Gewerbesteuerbescheid verspricht den Kommunen einen geringeren Aufwand bei der Bearbeitung und ermöglicht den gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen und ihren

Steuerbüros eine maschinelle Verarbeitung und einfachere Handhabung der Bescheide. Diese können in großer Zahl beim Unternehmen (bspw. im Fall von Ketten) eintreffen, was die Bearbeitung von Bescheiden in Papierformat zu einer Herausforderung macht.

1.2 Aufbau des Praxishandbuchs

Kapitel 2 gewährleistet einen Überblick über die beispielhafte Umsetzung des Gewerbesteuerbescheid-Datensatzes. Jedem direkten Kind-Element der verwendeten Nachrichtenart wird der entsprechende Abschnitt des PDF-Bescheids gegenübergestellt. Die Darstellung orientiert sich am Aufbau des Gewerbesteuerbescheid-Datensatzes, sodass bei etwaigen Schwierigkeiten bei der Umsetzung entsprechende Abschnitte beispielhaft eingesehen werden können. Identische Daten werden im PDF-Bescheid sowie im XML-Anhang farblich markiert, sodass auf den ersten Blick erkennbar ist, an welcher Stelle die Daten des PDF-Bescheids im XML abgebildet werden. Aus Gründen der Barrierefreiheit ist zudem eine Zahlen-Buchstaben-Kombination am Rand beider Bescheid Abschnitte vermerkt. Zudem finden sich im Anschluss an die Bescheide Anmerkungen zu bestimmten Feldern, welche bei Bedarf die Umsetzung des Bescheids genauer erklären und auf eventuelle Besonderheiten aufmerksam machen.

Kapitel 2.1 zeigt die beispielhafte Umsetzung des Nachrichtenkopfes des XML-Schemas. In diesem Fall gibt es keinen Bescheidausschnitt in PDF, da die hier enthaltenen Meta-Daten nicht im PDF-Bescheid abgebildet sind, sondern automatisiert für den XML-Anhang erstellt werden.

Kapitel 2.2 bildet den Briefkopf eines PDF-Bescheids inklusive dazugehöriges XML-Schema ab. Aus Platzgründen wurden beide Abbildungen hier untereinander dargestellt.

Ab Kapitel 2.3 wird auf der linken Seite des Handbuchs ein Ausschnitt des Bescheids dargestellt, während auf der rechten Seite der entsprechende Abschnitt des XML-Schemas zur Verfügung gestellt wird. Je nach Länge des XML wird die Abbildung des Datensatzes auf den nachfolgenden Seiten fortgesetzt.

Generell werden im folgenden Text die Begriffe *PDF-Bescheid* und *XML* unterschieden: Mit dem Bescheid ist das PDF-Dokument gemeint, das den rechtsgültigen Gewerbesteuerbescheid bildet. Es wird kommunenseitig in der Regel durch ein HKR-System erzeugt und folgt im Hinblick auf die Gestaltung dem etablierten Layout. Mit XML ist dagegen der maschinenlesbare XML-Anhang des PDF gemeint, der inhaltlich kongruent zu diesem sein soll. Die Art der Gegenüberstellung beider Artefakte in diesem Dokument soll das Verständnis des Datenformats erleichtern.

1.3 Ziel des Praxishandbuchs

Das Ziel des Praxishandbuchs ist die Gegenüberstellung von Ausschnitten aus Beispielbescheiden unterschiedlicher Komplexität mit deren korrekter Abbildung als Datensatz. Hierdurch soll den HKR-Systemanbietern ein Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, um den Datensatz des digitalen Gewerbesteuerbescheids zukünftig korrekt anzuwenden.

1.4 Für wen ist das Praxishandbuch geeignet?

Das vorliegende Praxishandbuch richtet sich an HKR-Systemanbieter und dient als Hilfsmittel zur Spezifikation des Digitalen Gewerbesteuerbescheids.

Eine Blaupause zur Anbindung an ELSTER-Transfer für Kommunen, FAQs sowie weitere Informationen finden Sie auf https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/digitaler_gewerbesteuerbescheid.

Das Lastenheft Digitaler Gewerbesteuerbescheid sowie die Spezifikation inkl. XML-Schema und begleitende Dokumente finden Sie unter <https://www.estuer.de/#gewerbesteuer>.

Bei Fragen und sonstigen Anliegen, wenden Sie sich gerne an die in Kapitel 3 genannten Ansprechpersonen.

2 Beispielhafte Umsetzung des XML-Schemas „GewSt“

2.1 Nachrichtenkopf

```
<nachrichtenkopf>
  <nachrichtenID>00000000-0000-0000-0000-000000000000</nachrichtenID>
  <zeitstempel>2023-07-01T18:13:51.0</zeitstempel>
  <nameStandard>GewSt</nameStandard>
  <versionStandard>1.2.3</versionStandard>
  <fachverfahren>KONSENS</fachverfahren>
</nachrichtenkopf>
```

Der Nachrichtenkopf enthält Meta-Daten, welche vom ausführenden HKR-System automatisiert befüllt werden. Der Vollständigkeit halber wird dieser Abschnitt hier dennoch einmal aufgeführt. Die hier eingetragenen Daten sind nicht auf dem PDF-Bescheid abgebildet.

- Die „nachrichtenID“ wird durch das HKR-System mittels Zufallszahlen vergeben. Sie folgt dem UUID-Schema (siehe <https://datatracker.ietf.org/doc/html/rfc4122>)
- Der „zeitstempel“ ist eine sekundengenaue Angabe von Datum und Zeit der Erzeugung des Bescheids.
- „nameStandard“ identifiziert den fachlichen Kontext des XML-Datensatzes und ist immer mit „GewSt“ zu befüllen
- „versionStandard“ nennt die Version der Spezifikation bzw. der XML-Schemata, nach denen der XML-Datensatz gebildet und validiert wird. Auch dieser Wert wird durch die verwendeten Schemata vorgegeben – HKR-Systeme müssen dieser Vorgabe folgen
- „fachverfahren“ nennt das Fachverfahren (HKR-System), das den XML-Datensatz erzeugt hat und hängt vom jeweiligen HKR-Systemanbieter ab. Beispielhaft wurde hier „KONSENS“ gewählt.

2.2 Briefkopf

Hanse- und Universitätsstadt Rostock • 22.2 • 18050 Rostock

Firma
tini-digitale Welt
Seebad Warnemünde
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Rostock

Datum: 07.03.2023
Finanzverwaltungsamt
Abt. Kommunale Steuern und Abgaben
St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

A1

Kassenzeichen: 00214005-003-0001
Behördenzeichen: 21.34

A2

A3

A4

StNr.: 4079000010005

```
<briefkopf>
  <bescheidDatum>2023-03-07</bescheidDatum>
  <stichtag>2023-03-07</stichtag>
  <steuernummerBund>4079000010005</steuernummerBund>
  <steuernummerFA>079/000/10005</steuernummerFA>
  <buchungsnummer>00244005-003-0001</buchungsnummer>
  <behoerdenZeichen>21.34</behoerdenZeichen>
</briefkopf>
```

A1

A1

A4

A4

A2

A3

Anmerkungen

A1: Das Bescheiddatum und der Stichtag müssen nicht identisch sein. In manchen Bescheiden wird der Stichtag gesondert ausgewiesen (z.B. Stichtag für die Abrechnung).

A2: In Stadtstaaten die Steuernummer im Länderformat

A4: Die Steuernummer wird im Bescheid im jeweiligen Länderformat ausgewiesen. Diese unterscheiden sich je nach Land im Aufbau und in der Anzahl der Stellen. Das einheitliche Bundesformat ergänzt je nach Bundesland eine oder zwei Ziffern zu Beginn und eine Ziffer an dritter/vierter Stelle der Steuernummer im Landesformat.

2.3 Adressaten

Es ist möglich, dass in einem Gewerbesteuerbescheid verschiedene Adressat:innen aufgeführt werden. Hierbei wird unterschieden zwischen dem Inhaltsadressaten, Bekanntgabeadressat(en) und Bescheidempfänger. Beim Inhaltsadressaten handelt es sich um den/die direkten Steuerpflichtige:n. Der Bekanntgabeadressat kann z.B. ein gesetzlicher Vormund sein, wenn es sich beim Inhaltsadressaten um eine nicht volljährige, natürliche Person handelt. Im Falle, dass dieser Vormund einen empfangsbevollmächtigten Steuerberater beauftragt hat, ist dieser der Bescheid-Empfänger.

2.3.1 Strukturierte Ausführung des Bekanntgabeadressaten

Mustergemeinde, Musterstraße 1, 12345 Mustergemeinde			
B1	Herr Stefan Steuerberater	Gewerbesteuerbescheid	
	Steuerberatungsgesellschaft	für das Veranlagungsjahr 2015	
B2	Postfach 25625		
B3	Musterweg 102		
B5	12345 Mustergemeinde		
	StNr. : 1234000010002		
		B7	B8
	Steuerpflichtiger: Für Herrn Frank Mustermann, als gesetzliche Vertreter des	Maxi Mustermann,	Musterplatz 44,
	12345 Mustergemeinde		
	B5	B6	

```

B8 <inhaltsAdressat>
    <name>Herr Maxi Mustermann</name>
    <anschrift>
B9 <strasse>Musterplatz</strasse>
B10 <hausnummer>44</hausnummer>
B5 <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6 <ort>Mustergemeinde</ort>
    <staat>
        <code>DE</code>
    </staat>
    </anschrift>
</inhaltsAdressat>
<bekanntgabeAdressat>
    <nameUndAnschrift>
B7 <name>Herrn Frank Mustermann</name>
    <anschrift>
B9 <strasse>Musterplatz</strasse>
B10 <hausnummer>44</hausnummer>
B5 <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6 <ort>Mustergemeinde</ort>
    <staat>
        <code>DE</code>
    </staat>
    </anschrift>
    </nameUndAnschrift>
</bekanntgabeAdressat>
<bescheidEmpfaenger>
B1 <name>Herr Stefan Steuerberater</name>
    <anschrift>
B3 <strasse>Musterweg</strasse>
B4 <hausnummer>102</hausnummer>
B2 <postfach>25625</postfach>
B5 <postleitzahl>12345</postleitzahl>
B6 <ort>Mustergemeinde</ort>
    <staat>
        <code>DE</code>
    </staat>
    </anschrift>
    <mandant>mandant0</mandant>
</bescheidEmpfaenger>
    
```

Anmerkungen:
 B7: Es kann vorkommen, dass mehrere Bekanntgabeadressaten im Bescheid angegeben werden. Dann wird das Element „bekanntgabeAdressat“ mehrfach abgebildet.

2.3.2 Textbasierte Ausführung des Bekanntgabeadressaten

In diesem Bescheidausschnitt ist erneut der Fall eines gesetzlichen Vertreters abgebildet. Im Datensatz wird nun die Variante des Freitextes aufgezeigt. Zum derzeitigen Stand sind beide Umsetzungsvarianten möglich.

	Mustergemeinde, Musterstraße 1, 12345 Mustergemeinde		
C1	Herr Stefan Steuerberater		Gewerbsteuerbescheid
	Steuerberatungsgesellschaft		für das Veranlagungsjahr 2015
C2	Postfach 25625		
C3	Musterweg 102		
C5	12345 Mustergemeinde		
	StNr. : 1234000010002		
		C7	C8
	Steuerpflichtiger: Für Herrn Frank Mustermann, als gesetzliche Vertreter des	Maxi Mustermann,	Musterplatz 44,
	12345 Mustergemeinde		
		C5	C6

C8	<inhaltsAdressat>
	<name>Maxi Mustermann</name>
	<anschrift>
C9	<strasse>Musterplatz</strasse>
C10	<hausnummer>44</hausnummer>
C5	<postleitzahl>12345</postleitzahl>
C6	<ort>Mustergemeinde</ort>
	<staat>
	<code>DE</code>
	</staat>
	</anschrift>
	</inhaltsAdressat>
	<bekanntgabeAdressat>
	<angabenAdressfeld>
C7	Herrn Frank Mustermann, als gesetzlicher Vertreter des
C5 - C10	Maxi Mustermann, Musterplatz 44, 12345 Mustergemeinde
	</angabenAdressfeld>
	</bekanntgabeAdressat>
	<bescheidEmpfaenger>
C1	<name>Herr Stefan Steuerberater</name>
	<anschrift>
C3	<strasse>Musterweg</strasse>
C4	<hausnummer>102</hausnummer>
C2	<postfach>25625</postfach>
C5	<postleitzahl>12345</postleitzahl>
C6	<ort>Mustergemeinde</ort>
	<staat>
	<code>DE</code>
	</staat>
	</anschrift>
	<mandant>mandant0</mandant>
	</bescheidEmpfaenger>

Anmerkungen:

C7 - C10: In dieser Darstellung wird die zweite Möglichkeit der Eingabe des Vertretungsverhältnisses abgebildet. Der Vertreter wird samt Adresse in einem Freitext eingetragen.

2.4 Gewerbesteuerveranlagung

2.4.1 Veranlagung in Form eines SOLL-Bescheids

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Angaben zur Gewerbesteuerveranlagung abgebildet.

Gewerbesteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
D1 2014 D2 Veranlagung	D3 64.214,00 EUR	D4 460%	295.384,40 EUR	D5 295.384,40 EUR
D6 bisher veranlagt				271.878,40 EUR
D6 Zugang				23.506,00 EUR
Ihre Fälligkeiten				
D9 Fälligkeit(en)				21.09.2020
D8 Veranlagung 2014				23.506,00
D8 Betrag in EUR				23.506,00

```

<gwstVeranlagung>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2014</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>295384.40</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>271878.40</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>23506.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2020-09-21</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
    <transferticket>transferticket0</transferticket>
    <mandant>mandant1</mandant>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>64214.00</messbetrag>
  <hebesatz>460</hebesatz>
</gwstVeranlagung>
  
```

Anmerkungen:

D2: GV ist der Code für die Gewerbesteuerveranlagung (siehe Codeliste im Anhang).

Es handelt sich bei diesem Bescheid um einen SOLL-Bescheid, da es keine Informationen zu bereits geleisteten Zahlungen gibt.

Die Felder Transferticket und Mandantenummer werden entweder aus dem Grundlagenbescheid ausgelesen oder stammen aus den eigenen Datenbanken der HKR-Systemanbieter (nur Mandantenummer).

2.4.2 Veranlagung in Form eines IST-Bescheids

Einige Kommunen haben Informationen zu bereits geleisteten Zahlungen. In diesem Fall handelt es sich um einen IST-Bescheid. Im vorliegenden Bescheid für das Bezugsjahr 2022 wird dies beispielhaft abgebildet.

Gewerbsteuerbescheid		Bescheid Für 2022 über die Gewerbsteuer
Festsetzung und Berechnung		
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.		
E1		Gewerbsteuer €
E2	Festgesetzt werden	621.884,58
E3	Festgesetzt bisher	516.468,58
Abrechnung des Finanzamts für Steuererhebung (Stichtag 31.01.2023)		
E2	Abzurechnen sind	621.884,58
E4	Bereits getilgt	516.468,00
E5	Noch zu zahlen	105.416,58
E6	Bitte zahlen Sie Spätestens am 13.03.2023	105.416,58
Berechnungsgrundlagen zur Gewerbesteuer Anteil am Gewerbesteuermessbetrag, der lt.		€
E7	Zerlegungsbescheid zugewiesen worden ist	132.315,87
E8	Auf diesen Betrag wurde der Hebesatz von 470 % angewendet	621.884,58
E9	Grundlage für die Festsetzung der Gewerbesteuer ist der Gewerbesteuermessbescheid vom 24.01.2023 .	

```

<gwstVeranlagung>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>621884.58</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>516468.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>105416.58</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2023-03-13</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>132315.87</messbetrag>
  <hebesatz>470</hebesatz>
  <grundlagenbescheidDatum>2023-01-24</grundlagenbescheidDatum>
</gwstVeranlagung>
  
```

Anmerkungen:

- E3:** nicht immer wird die bisherige Festsetzung als Betrag ausgewiesen
- E5:** Ein IST-Bescheid unterscheidet sich nur in der Angabe der bereits geleisteten Zahlungen von einem SOLL-Bescheid. Der zu zahlende Betrag setzt sich aus der aktuellen Festsetzung abzüglich der bisherigen Festsetzung zusammen.
- E9:** In manchen Bescheiden wird das Datum des Grundlagenbescheids angegeben. In diesem Fall muss das Datum auch im XML abgebildet werden.

2.4.3 Veranlagung mit Verrechnung auf andere Steuerarten

In diesem Beispiel wird die geänderte Gewerbesteuer-Festsetzung von 2016 mit einer anderen Steuerart (in diesem Fall Umsatzsteuer) verrechnet. Es handelt sich hier um einen IST-Bescheid.

Bescheid		
Ab 2016 über die		Gewerbesteuer
Festsetzung		
	Gewerbesteuer	€
	Festgesetzt werden	436.714,50
	Abrechnung des Finanzamts für Steuererhebung (Stichtag: 31.01.2023)	
F4	Abzurechnen sind	436.714,50
	Bereits getilgt	439.631,46
	Unterschiedsbetrag	-2.916,96
	Ausgleich durch Verrechnung**	2.916,96
	Verbleiben	0,00
F7	**Nachweis der Verrechnung	
	Anrechnung auf	
	Fällige Beträge	
	Umsatzsteuer 2012	2.916,96
Berechnungsgrundlagen zur Gewerbesteuer €		
Anteil am Gewerbesteuermessbetrag, der lt. Zerlegungsbescheid zugewiesen worden ist 92.917,98		
Auf diesen Betrag wurde der Hebesatz von 470 % angewendet 436.714,50		
		€
F3	Festgesetzte Gewerbesteuer	436.714,50
F10	Vorher festgesetzte Gewerbesteuer	439.631,46
	Unterschied zu Ihren Gunsten	-2.916,96

```

<gwstVeranlagung>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>GV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2016</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>436714.50</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>439631.46</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <verrechnung>
        <verrechnungsbetrag>2916.96</verrechnungsbetrag>
        <beschreibung>
          Anrechnung auf fällige Beträge Umsatzsteuer 2012
        </beschreibung>
      </verrechnung>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>0.00</betrag>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>92917.98</messbetrag>
  <hebesatz>470</hebesatz>
</gwstVeranlagung>
  
```

Anmerkungen:

F4: Da es sich hier um eine Verrechnung handelt, muss ein IST-Bescheid vorliegen. Eine Verrechnung ist ansonsten nicht möglich.

F5 / F7: Die verrechneten Beträge können unter dem Element „verrechnung“ eingetragen und beschrieben werden.

F6: Es liegt im Ermessen der Kommune, ob für 0 EUR eine Zahlungsaufforderung ausgewiesen wird, oder nicht.

F4: Dies ist nicht unbedingt die bisherige Festsetzung (F10), es kann sich hierbei auch lediglich um die bisher gezahlten Beträge z.B. Vorauszahlungen oder sonstige Zahlungen handeln.

Die nicht markierten Angaben werden im Bescheid nicht abgebildet, da sie berechenbar sind oder nicht notwendig.

2.5 Verspätungszuschlag

In diesem Beispiel wird der Verspätungszuschlag einer Gewerbesteuer-Veranlagung aus dem Jahr 2017 festgesetzt.

Gewerbesteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2017				
Veranlagung	609,00 EUR	460%	2.801,40 EUR	2.801,40 EUR
bisher veranlagt				0,00 EUR
Zugang				2.801,40 EUR
2017				
Versp. Zuschlag			35,00 EUR	35,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				35,00 EUR
Ihre Fälligkeiten				
Fälligkeit(en)	19.10.2020			
Veranlagung 2017	2.801,40			
Versp. Zuschlag 2017	35,00			
Betrag in EUR	2.836,40			

```

<gwstVerspaetungszuschlag>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2017</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>35.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST >
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>35.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2020-10-19</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVerspaetungszuschlag>
  
```

2.6 Säumniszuschlag

Im vorliegenden Bescheidausschnitt wird ein Säumniszuschlag für die Gewerbesteuer festgesetzt. Säumniszuschläge entstehen in Stadtstaaten bei der verspäteten Entrichtung der Steuer.

Bescheid Ab 2020 über die Gewerbesteuer	
	Gewerbesteuer €
Festgesetzt werden	14,10
Abrechnung des Finanzamts Für Steuererhebung (Stichtag: 27.01.2023)	
Abzurechnen sind	14,10
Bereits getilgt	1.850,00
Bitte zahlen Sie sofort (soweit noch nicht getilgt)	
Bereits entstandene und fällige Säumniszuschläge	
am 19.12.2022 für 2020 (Hauptford. fällig am 19.12.2022)	105,00

```

<gwstSaeumniszuschlag>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>SZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2020</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>105.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>IST</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>105.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2022-12-19</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstSaeumniszuschlag>
  
```

2.7 Zinsberechnung / Zinsen

2.7.1 Zinsberechnung Standard

Gewerbsteuerbescheid

Festsetzung und Berechnung

Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.

Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2012				
Veranlagung	64.214,00 EUR	460%	295.384,40 EUR	295.384,40 EUR
bisher veranlagt				271.878,40 EUR
Zugang				23.506,00 EUR
2012				
Nachzahlungszinsen			6.110,00 EUR	6.110,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				6.110,00 EUR

Ihre Fälligkeiten

Fälligkeit(en)	21.09.2018
Veranlagung 2012	23.506,00 EUR
Nachzahlungszinsen 2012	6110,00 EUR
Betrag in EUR	29.616,00 EUR

Zinsberechnung

Es sind zu verzinsen: I8 I9
23.500,00 EUR vom **01.04.2014** bis **21.08.2018**
 (52 volle Monate x **0,5** v.H. = **26,00** v.H. = **6.110,00** EUR)

Nachzahlungszinsen	I11	I12	I4
Neue Zinsen insgesamt			6.110,00 EUR
			6.110,00 EUR

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>BF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2012</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>6110.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>6110.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2018-09-21</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>NZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>23506.00</basisUngerundet>
      <basis>23500.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlMonate>52</anzahlMonate>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2014-04-01</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2018-08-21</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>26.00</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>6110.00</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <zinsbetragBerechnet>6110.00</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>6110.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  <zinsFestsetzungUngerundet>6110.00</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>
  
```

2.7.2 Zinsberechnung ohne Angabe eines Zinslaufs

In diesem Bescheid werden Nachzahlungszinsen für eine Forderung aus dem Jahr 2014 festgesetzt. Da diese bereits in einem vorangegangenen Bescheid ausgewiesen wurden, wird die Berechnung der Zinsen nicht erneut aufgeführt. Die Zinsen werden folglich nur zur Information ausgewiesen.

Gewerbsteuerbescheid				
Festsetzung und Berechnung				
Die zu entrichtende Gewerbesteuer wird wie folgt berechnet und festgesetzt.				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2014				
Veranlagung	64.214,00 EUR	460%	295.384,40 EUR	295.384,40 EUR
bisher veranlagt				271.878,40 EUR
Zugang				23.506,00 EUR
2014				
Erstattungszinsen			1.544,00-EUR	1.544,00-EUR
bisher festgesetzt				1.544,00-EUR
unverändert				0,00 EUR
Ihre Fälligkeiten				
Fälligkeit(en)	21.09.2020			
Veranlagung 2014	23.506,00 EUR			
Betrag in EUR	23.506,00 EUR			

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2014</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>-1544.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>-1544.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>EZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>INFO</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinsbetragBerechnet>-1544.00</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>-1544.00</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  <zinsFestsetzungUngerundet>-1544.00</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>
  
```

Anmerkungen:

K5: In diesem Bescheid entsteht keine neue Forderung. Die bisherige und die aktuelle Festsetzung stimmen überein, weshalb die Forderung unverändert ist. Aus diesem Grund gibt es keinen Block für Zahlungsaufforderungsangaben. Die Zahlung wird nicht in der Fälligkeitstabelle aufgeführt. Ebenso ist kein Zinslauf zur Berechnung der Zinsen angegeben. Da die Zinsen dennoch im Bescheid aufgeführt sind, muss es die Möglichkeit geben, diese auch im XML aufzunehmen. Die Zinsen werden dann unter dem Festsetzungsstatus INFO festgesetzt.

2.7.3 Geteilte Nachzahlungszinsen inkl. Rundung des Betrags

In diesem Bescheid wurden Zinsen aus dem Jahr 2016 festgesetzt. Diese werden aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung aufgeteilt. Vor dem 01.01.2019 entstandene Fälligkeiten werden mit 0,5% pro Monat verzinst, nach diesem Datum entstandene Fälligkeiten tragen den Zinssatz 0,15% pro Monat.

Gewerbsteuerbescheid				
Festsetzung				
Erhebungszeitraum	Messbetrag	Hebesatz	Jahresbetrag	Abrechnung
2016				
Veranlagung	8.000,00 EUR	395 %	31.600,00 EUR	31.600,00 EUR
bisher veranlagt	5.000,00 EUR	395 %	19.748,00 EUR	19.748,00 EUR
Zugang				11.852,00EUR
2016				
Nachzahlungszinsen			959,00 EUR	959,00 EUR
bisher festgesetzt				0,00 EUR
Zugang				959,00 EUR

Zinsberechnung										
Jahr	Beginn-datum	Ende-datum	Anzahl Tage	Prozent / Monat	Gesamt-prozent	Verzinsungs-betrag	Zinsbetrag-berechnet	Zinsbetrag-veranlagt	Zins-art	Fälligkeit
2016	L6 01.04.18	L7 31.12.18	L8 270 (T)	L9 0,50	L10 4,50	L11 11.850,00 €	L12 533,25 €	0,00 €	L3 NZ	
2016	L13 01.01.19	L14 08.01.21	L15 720 (T)	L16 0,15	L17 3,60	L11 11.850,00 €	L18 426,60 €	L4 959,00 €	L3 NZ	L19 08.02.21

Aufgrund gesetzlicher Regelungen wird der Betrag gerundet!

Fälligkeit	Summe	Fälligkeitsdatum
Gewerbsteuer 2016	L4 959,00 €	08.02.2021
Nachzahlungszinsen2016	L1 11.852,00 €	08.02.2021
Summe	12.811,00 €	08.02.2021
Bezahlter Betrag	L5 0,00 €	08.02.2021
Offener Betrag	12.811,00 €	08.02.2021

```

<gwstZinsen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>ZS</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2016</bezugsjahr>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>959.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>0.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>950.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2021-02-08</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
  <zinsangaben>
    <zinsart>
      <code>NZ</code>
    </zinsart>
    <festsetzungsstatus>
      <code>OFFEN</code>
    </festsetzungsstatus>
    <zinslauf>
      <basisUngerundet>11852.00</basisUngerundet>
      <basis>11850.00</basis>
      <zinslaufDauer>
        <anzahlTage>270</anzahlTage>
      </zinslaufDauer>
      <zinslaufBeginn>2018-04-01</zinslaufBeginn>
      <zinslaufEnde>2018-12-31</zinslaufEnde>
      <basiszinssatz>0.5</basiszinssatz>
      <gesamtzinssatz>4.5</gesamtzinssatz>
      <zinsbetragUngerundet>533.25</zinsbetragUngerundet>
    </zinslauf>
    <zinsbetragBerechnet>533.25</zinsbetragBerechnet>
    <zinsbetragEffektiv>533.25</zinsbetragEffektiv>
  </zinsangaben>
  
```

```

L3    <zinsangaben>
      <zinsart>
        <code>NZ</code>
      </zinsart>
      <festsetzungsstatus>
        <code>OFFEN</code>
      </festsetzungsstatus>
      <zinslauf>
L1    <basisUngerundet>11852.00</basisUngerundet>
L11   <basis>11850.00</basis>
      <zinslaufDauer>
L15   <anzahlTage>720</anzahlTage>
      </zinslaufDauer>
L13   <zinslaufBeginn>2019-01-01</zinslaufBeginn>
L14   <zinslaufEnde>2021-01-21</zinslaufEnde>
L16   <basiszinssatz>0.15</basiszinssatz>
L17   <gesamtzinssatz>3.6</gesamtzinssatz>
L18   <zinsbetragUngerundet>426.60</zinsbetragUngerundet>
      </zinslauf>
L18   <zinsbetragBerechnet>426.60</zinsbetragBerechnet>
L18   <zinsbetragEffektiv>426.60</zinsbetragEffektiv>
      </zinsangaben>
L20   <zinsFestsetzungUngerundet>959.85</zinsFestsetzungUngerundet>
</gwstZinsen>

```

Anmerkungen:

L1 / L11: Die Basisbeträge gelten für den gesamten Zinszeitraum, der in mehrere (Teil-) Zinsläufe mit unterschiedlichen Zinssätzen aufgeteilt sein kann.

L20: Dieses Feld ist nicht im Bescheidausschnitt enthalten. Bei dieser Summe handelt es sich um die ungerundete Zinsfestsetzung. Im Bescheid wird nur die gerundete Summe, welche gezahlt werden muss, im Element *festsetzungAktuell*, abgebildet.

2.8 Vorauszahlungen

2.8.1 Vorauszahlung Erstfestsetzung

Im vorliegenden Bescheid wird eine Vorauszahlung für das Wirtschaftsjahr 2021 festgesetzt.

Gewerbesteuerbescheid					
Vorauszahlung					
M1	Wirtschaftsjahr: 01.01. - 31.12		M2	M3	
	Jahr	Art	Messbetrag	Hebesatz	Betrag
M1	2021	GewSt-Vorauszahlung	950,00 €	447 %	4.244,00 €
M4	Vorauszahlung				4.244,00 €
Fälligkeiten					
	Fälligkeitsdatum		Betrag	Zahlbetrag	
M6	15.02.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.05.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.08.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.11.2021	Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.02.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.05.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.08.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	
	15.11.	Vorauszahlung Gewerbesteuer für Folgejahre	1.061,00 €	1.061,00 €	

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2021-01-01</beginn>
      <ende>2021-12-31</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>4244.00</festsetzungAktuell>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>950.00</messbetrag>
  <hebesatz>447</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>EF</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2021-01-01</beginn>
      <ende>2021-12-31</ende>
      <quartal>1</quartal>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>1061.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2021-02-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>
  
```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
      <abgabeart>
M4        <code>VZ</code>
      </abgabeart>
      <festsetzungsart>
        <code>EF</code>
      </festsetzungsart>
      <erhebungszeitraum>
M1        <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
M1        <beginn>2021-01-01</beginn>
M1        <ende>2021-12-31</ende>
M6        <quartal>2</quartal>
      </erhebungszeitraum>
M7 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
      <zahlungsaufforderungsAngaben>
        <SOLLoderIST>
          <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <zahlungsaufforderung>
M7          <betrag>1061.00</betrag>
M6          <faelligkeit>
            <zahlungBis>2021-05-15</zahlungBis>
          </faelligkeit>
        </zahlungsaufforderung>
      </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
  </gwstVorauszahlungen>

```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
      <abgabeart>
M4        <code>VZ</code>
      </abgabeart>
      <festsetzungsart>
        <code>EF</code>
      </festsetzungsart>
      <erhebungszeitraum>
M1        <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
M1        <beginn>2021-01-01</beginn>
M1        <ende>2021-12-31</ende>
M6        <quartal>3</quartal>
      </erhebungszeitraum>
M7 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
      <zahlungsaufforderungsAngaben>
        <SOLLoderIST>
          <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
        <zahlungsaufforderung>
M7          <betrag>1061.00</betrag>
M6          <faelligkeit>
            <zahlungBis>2021-08-15</zahlungBis>
          </faelligkeit>
        </zahlungsaufforderung>
      </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
  </gwstVorauszahlungen>

```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
      <abgabeart>
M4         <code>VZ</code>
      </abgabeart>
      <festsetzungsart>
M4         <code>EF</code>
      </festsetzungsart>
      <erhebungszeitraum>
M1         <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
M1         <beginn>2021-01-01</beginn>
M1         <ende>2021-12-31</ende>
M6         <quartal>4</quartal>
      </erhebungszeitraum>
M7 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
      <zahlungsaufforderungsAngaben>
M7         <SOLLoderIST>
M6           <code>SOLL</code>
          </SOLLoderIST>
          <zahlungsaufforderung>
M7             <betrag>1061.00</betrag>
M6             <faelligkeit>
M6               <zahlungBis>2021-11-15</zahlungBis>
             </faelligkeit>
          </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
      </festsetzungsAngaben>
    </gwstVorauszahlungen>

```

```

M4 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
      <abgabeart>
M4         <code>VZ</code>
      </abgabeart>
      <festsetzungsart>
M4         <code>EF</code>
      </festsetzungsart>
      <erhebungszeitraum>
M1         <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
      </erhebungszeitraum>
M7 <festsetzungAktuell>1061.00</festsetzungAktuell>
      <zahlungsaufforderungsAngaben>
M7         <SOLLoderIST>
M6           <code>SOLL</code>
          </SOLLoderIST>
          <zahlungsaufforderung>
M7             <betrag>1061.00</betrag>
M6             <faelligkeit>
M6               <regelmaessig>
M6                 <zahlungAb>2022-02-15</zahlungAb>
                 <wiederholung>
M6                   <code>VJ</code>
                 </wiederholung>
               </regelmaessig>
             </faelligkeit>
          </zahlungsaufforderung>
        </zahlungsaufforderungsAngaben>
      </festsetzungsAngaben>
    </gwstVorauszahlungen>

```

Anmerkungen:

M1: Dieser Wert bezieht sich im Fall von Vorauszahlungen, die für Folgejahre festgesetzt werden, auf das Wirtschaftsjahr, in dem die Zahlung fällig ist.

M4 / M5: In vielen Kommunen werden Vorauszahlungen als Jahresfestsetzung veranlagt und in einzelne Fälligkeiten mit quartalsweisen Zahlungsterminen aufgeteilt. Die Jahresfestsetzung wird unter dem Code JV angegeben und dient der Information, während die Quartalsvorauszahlungen unter VZ ausgewiesen werden – nur letztere werden abgerechnet (siehe Hinweis unten zu M6 / M7).

M2 / M3: Messbetrag und Hebesatz werden nur in der Jahresvorauszahlung ausgewiesen.

M6 / M7: Zahlungsaufforderungsangaben werden nur in den Quartalsvorauszahlungen ausgewiesen. Die Angabe des Quartals ist ein optionales Feld.

M6: Die Fälligkeit der Vorauszahlung kann auf unterschiedliche Weise ausgegeben werden. Sind in der Fälligkeitstabelle Zahlungstermine mit konkreten Jahreszahlen angegeben, so müssen diese Zahlungen einzeln in Vorauszahlungsblöcken angegeben werden. Sobald es sich um Vorauszahlungen für zukünftige Jahre handelt, welche nicht explizit an ein Jahr geknüpft sind, reicht ein Vorauszahlungsblock mit dem Wiederholungscode „VJ“ für vierteljährliche Zahlung aus. Wahlweise können hier auch vier einzelne Vorauszahlungsblöcke verwendet werden, welche statt dem Abschnitt „Wiederholung“ nur den Zahlungstermin enthalten.

2.8.2 Geänderte Vorauszahlungen im abweichenden Wirtschaftsjahr

N1 **Gewerbsteuervorauszahlungsbescheid**
 N2 **ÄNDERUNG DER VORAUSZAHLUNG GEWERBESTEUER**
 N3 abweichendes Wirtschaftsjahr ab: **01.03. - 28.02.**
 Nach dem Gewerbesteuergesetz werden Sie zur Gewerbesteuervorauszahlung veranlagt.

N4	N5	N6	N7	N2	N8	
Jahr	Neuer Messbetrag	Hebesatz	Neues Soll	Bisheriger Messbetrag	Bisheriges Soll	Sollveränderung Zugang / Abgang
2021	50.000,00 €	465	232.500,00 €	21.686,00 €	100.836,00 €	131.664,00 €
2022	50.000,00 €	465	232.500,00 €	21.686,00 €	100.836,00 €	131.664,00 €
2023	Messbetrag 50.000,00 € x Hebesatz 465 v.H.	465	232.500,00 €	Messbetrag 21.686,00 € x Hebesatz 465 v.H.	100.836,00 €	131.664,00 €
Gesamt			697.500,00 €		302.508,00 €	394.992,00 €

Offene Fälligkeiten:

	07.07.22	15.08.22	15.11.22	15.02.23
Gewerbesteuer	263.328,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €
Gesamt	263.328,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €	69.097,00 €

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2020-03-01</beginn>
      <ende>2021-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
  </festsetzungsAngaben>
  <messbetrag>50000.00</messbetrag>
  <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
      <bezugsjahr>2021</bezugsjahr>
      <beginn>2020-03-01</beginn>
      <ende>2021-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
    <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
    <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
        <betrag>131664.00</betrag>
        <faelligkeit>
          <zahlungBis>2022-07-07</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>
  
```

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
N1      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
N4      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
N3      <beginn>2021-03-01</beginn>
N3      <ende>2022-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
N7      <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2      <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    </festsetzungsAngaben>
N5      <messbetrag>50000.00</messbetrag>
N6      <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
N1      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
N4      <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
N3      <beginn>2021-03-01</beginn>
N3      <ende>2022-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
N7      <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2      <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
N8      <betrag>131664.00</betrag>
        <faelligkeit>
N9      <zahlungBis>2022-07-07</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
N1      <code>JV</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
N4      <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
N3      <beginn>2022-03-01</beginn>
N3      <ende>2023-02-28</ende>
    </erhebungszeitraum>
N7      <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2      <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    </festsetzungsAngaben>
N5      <messbetrag>50000.00</messbetrag>
N6      <hebesatz>465</hebesatz>
</gwstVorauszahlungen>
<gwstVorauszahlungen>
  <festsetzungsAngaben>
    <abgabeart>
N1      <code>VZ</code>
    </abgabeart>
    <festsetzungsart>
N2      <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
    <erhebungszeitraum>
N4      <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
N3      <beginn>2022-03-01</beginn>
N3      <ende>2023-02-28</ende>
        <quartal>2</quartal>
    </erhebungszeitraum>
N7      <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2      <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
      <SOLLoderIST>
        <code>SOLL</code>
      </SOLLoderIST>
      <zahlungsaufforderung>
N10     <betrag>69097.00</betrag>
        <faelligkeit>
N9      <zahlungBis>2022-08-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
      </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
  </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

N1 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
N2 <festsetzungsart>
        <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
N4 <erhebungszeitraum>
        <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
N3 <beginn>2022-03-01</beginn>
N3 <ende>2023-02-28</ende>
        <quartal>3</quartal>
    </erhebungszeitraum>
N7 <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2 <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
N10 <zahlungsaufforderung>
        <betrag>69097.00</betrag>
        <faelligkeit>
N9 <zahlungBis>2022-11-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
    </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

```

N1 <gwstVorauszahlungen>
    <festsetzungsAngaben>
        <abgabeart>
            <code>VZ</code>
        </abgabeart>
N2 <festsetzungsart>
        <code>AE</code>
    </festsetzungsart>
N4 <erhebungszeitraum>
        <bezugsjahr>2023</bezugsjahr>
N3 <beginn>2022-03-01</beginn>
N3 <ende>2023-02-28</ende>
        <quartal>2</quartal>
    </erhebungszeitraum>
N7 <festsetzungAktuell>232500.00</festsetzungAktuell>
N2 <festsetzungBisher>100836.00</festsetzungBisher>
    <zahlungsaufforderungsAngaben>
        <SOLLoderIST>
            <code>SOLL</code>
        </SOLLoderIST>
N10 <zahlungsaufforderung>
        <betrag>69097.00</betrag>
        <faelligkeit>
N9 <zahlungBis>2023-02-15</zahlungBis>
        </faelligkeit>
    </zahlungsaufforderung>
    </zahlungsaufforderungsAngaben>
    </festsetzungsAngaben>
</gwstVorauszahlungen>

```

Anmerkungen:

N3: Es handelt sich hier um ein abweichendes Wirtschaftsjahr.

N4: Das Bezugsjahr bezieht sich auf das Jahr, in dem der Bezugszeitraum endet.

N8 / N9: Die Zugänge der Jahre 2021 und 2022 werden im Bescheid gemeinsam zu einer Fälligkeit mit Fälligkeitsdatum am 07.07.2022 addiert, im XML werden sie separat angegeben.

N10: Der Betrag 69.097,00 € setzt sich aus verschiedenen Teilzahlungen zusammen. Es wird je ein Viertel der bisherigen Forderung (100.836,00 €) auf diese Summe angerechnet. Eine Zahlung von 25.209,00 € war bereits in einem früheren Bescheid am 15.05.2022 fällig, weshalb diese hier nicht zusätzlich aufgeführt wird. Der Rest der Zahlung besteht aus je einem Drittel der Sollveränderung (131.664,00 €).

3 Ansprechpartner

Das Projektteam ist für das Projekt Kommunales ELSTER/ Digitaler Gewerbesteuerbescheid wie folgt besetzt:

Name	Rolle / Wirkung	Kontakt (E-Mail)
Frau Dr. Anna Kindhäuser	Projektleitung UP Kommunales ELSTER	Dr.Anna.Kindhaeuser@init.de
Frau Lea Lamouroux	Stellvertretende Projektleitung / Erstellung Datensatz GewSt	Lea.Lamouroux@init.de
Herr Dr. Tim Reichling	Erstellung Datensatz GewSt	Tim.Reichling@init.de
Herr Sven Hörmann	Erstellung Datensatz GewSt	Sven.Hörmann@init.de
Frau Nina Schrepfer	Erstellung Datensatz GewSt	Nina.Schrepfer@init.de
Herr Jens Meincke	Rollout	Jens.Meincke.ext@init.de

Anhang

Codelisten

Im XML-Fachmodell werden Codetypen und Codelisten verwendet, um bestimmte Auswahlmöglichkeiten eindeutig festzulegen und so mögliche Fehlerquellen zu reduzieren und die Validierung von Nachrichten zu vereinfachen. Dabei wird zwischen eigenen Codelisten des jeweiligen Standards und Codelisten, welche von der KoSIT (Koordinierungsstelle für IT-Standards) in einem eigens dafür angelegten Codelisten Handbuch herausgegeben werden, unterschieden.

In diesem Kapitel sind die eigenen Codelisten des Digitalen Gewerbesteuerbescheids (Stand Spezifikation Digitaler Gewerbesteuerbescheid Version 1.2.3) abgebildet.

Codeliste „Festsetzungsart“

Code	Beschreibung
GV	Gewerbsteuer-Veranlagung
JV	Jahresfestsetzung der Vorauszahlung
SZ	Säumniszuschlag
VN	Nachträgliche Vorauszahlung
VS	Verspätungszuschlag
VZ	Vorauszahlung
ZS	Zinsen

Codeliste „Bescheidkennzeichnung“

Code (Code)	Rechtsgrundlage (Rechtsgrundlage der Bescheidkennzeichnung)	KennzeichnungAufBescheid (Empfohlener Wortlaut der Bescheidkennzeichnung)	Aussage (Aussage (Effekt) der Bescheidkennzeichnung)
00			Keine Bescheidkennzeichnung
11	§ 165 Abs. 1 Satz 1 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 1 AO teilweise vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
12	§ 165 Abs. 1 Satz 1 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 1 AO vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
13	§ 164 Abs. 1 AO	... ergeht nach § 164 Abs. 1 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
15	§ 165 Abs. 1 Satz 4 AO	... wird teilweise ausgesetzt nach § 165 Abs. 1 Satz 4 AO.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
16	§ 165 Abs. 1 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
18	§ 165 Abs. 1 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig.	Vorläufigkeit/Vorbehalt der Nachprüfung/Aussetzung
20	§ 164 Abs. 2 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Die Steuerfestsetzung ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung bleibt bestehen.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit

21	§ 165 Abs. 2 Satz 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 2 Satz 2 AO endgültig.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
22	§ 165 Abs. 1 Satz 4 AO	Die teilweise Aussetzung nach § 165 Abs. 1 Satz 4 AO wird aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
23	§ 165 Abs. 2 AO	... ist nach § 165 Abs. 2 AO geändert.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
24	§ 164 Abs. 2 AO	... ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung bleibt bestehen.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
25	§ 164 Abs. 2 AO	... ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert. Der Vorbehalt der Nachprüfung wird aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
27	§ 164 Abs. 3 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Dieser Vorbehalt wird hiermit nach § 164 Abs. 3 AO aufgehoben.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
28	§ 164 Abs. 4 AO	Der Vorbehalt der Nachprüfung ist nach § 164 Abs. 4 AO entfallen.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
29	§ 164 Abs. 2 AO	Die am {TT.MM.JJJJ} eingegangene Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich. Dieser Vorbehalt wird hiermit nach § 164 Abs. 3 AO aufgehoben. Die Steuerfestsetzung ist nach § 164 Abs. 2 AO geändert.	Änderung nach Vorbehalt der Nachprüfung/Vorläufigkeit
31	§ 129 AO	... ist nach § 129 AO berichtigt.	Änderung
32	§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
33	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO	... ist nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO geändert.	Änderung
34	§ 175a AO	... ist nach § 175a AO geändert.	Änderung
36	§ 174 AO	... ist nach § 174 AO geändert.	Änderung
37	§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
38	§ 189 AO	... ist nach § 189 AO geändert.	Änderung
39	§ 173a AO	... ist nach § 173a AO geändert.	Änderung
40	§ 175b AO	... ist nach § 175b AO geändert.	Änderung
41	§ 132 AO	Die Änderung erfolgt i.V.m. § 132 AO.	Änderung
42	§ 130 AO	... wird nach § 130 AO teilweise zurückgenommen.	Änderung
43		für Zwecke der Aussetzung der Vollziehung wird ersetzt.	Änderung
44	§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO	... ist nach § 173 Abs. 1 Nr. 1 AO geändert.	Änderung
45	§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	... ist nach § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO geändert.	Änderung
46	§ 131 AO	... wird nach § 131 AO teilweise widerrufen.	Änderung
49		... ist geändert.	Änderung
50	§ 35b Abs. 1 GewStG	... ist nach § 35b Abs. 1 GewStG geändert.	Steuerartenbezogene Berichtigungsvorschriften
71	§ 9 Nr. 5 GewStG i.V.m. § 10d Abs. 4 EStG	... ist nach § 9 Nr. 5 GewStG i.V.m. § 10d Abs. 4 EStG geändert.	Steuerartenbezogene Berichtigungsvorschriften

77	§ 35b Abs. 2 Sätze 2 und 3 GewStG	... ist nach § 35b Abs. 2 Sätze 2 und 3 GewStG geändert.	Feststellungen
80	§ 162 AO	Die Besteuerungsgrundlage wurde nach §162 AO geschätzt.	Schätzung der Besteuerungsgrundlage
99		Für diesen Zeitraum wären Zinsen angefallen.	Für diesen Zeitraum wären Zinsen angefallen

HZ	Hinterziehungszinsen
ME	Minderung der Erstattungszinsen
MN	Minderung der Nachzahlungszinsen
NZ	Nachzahlungszinsen
PZ	Prozesszinsen
SZ	Stundungszinsen

Codeliste „Festsetzungsart“

Code	Beschreibung
AE	Änderung – Für das Erhebungsjahr gab es bereits eine Festsetzung
EF	Erst-Festsetzung – Für das Erhebungsjahr gab es noch keine Festsetzung

Codeliste „Festsetzungsstatus“

Code	Beschreibung
GETILGT	Festsetzung wird als getilgt angenommen
INFO	Festsetzung wird nur als Information angegeben
OFFEN	Festsetzung wird als offen (nicht getilgt) angenommen
UNBEKANNT	Der Zahlungsstatus der Festsetzung ist nicht bekannt

Codeliste „Kontoart“

Code	Beschreibung
E	Erstattung: Konto für Erstattungen der Kommune an Unternehmen (Einzahlungen)
F	Forderung: Konto für Forderungen durch Kommunen an Unternehmen (Auszahlungen)
U	Unbestimmt: Das Konto kann für Erstattungen wie auch Forderungen verwendet werden

Codeliste „Regelmäßige Zahlung“

Code	Beschreibung
GJ	Ganzjährig
HK	Halbjährig
VJ	Vierteljährig

Codeliste „SOLL oder IST“

Code	Beschreibung
IST	Bescheid ist IST-Bescheid und enthält Informationen zu bereits getilgten Festsetzungen
SOLL	Bescheid ist SOLL-Bescheid und enthält keine Informationen zu bereits getilgten Festsetzungen

Codeliste „Zinsart“

Code	Beschreibung
EZ	Erstattungszinsen